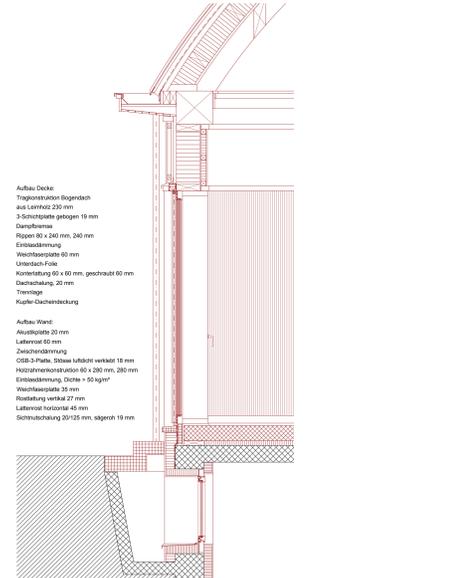
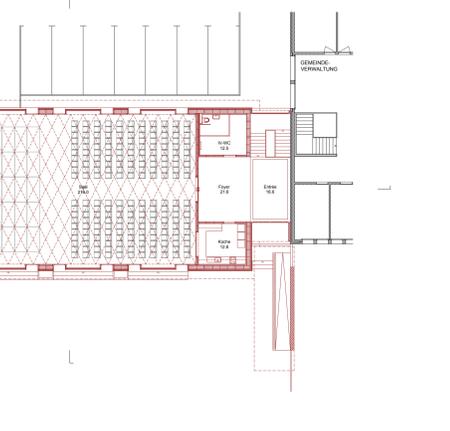
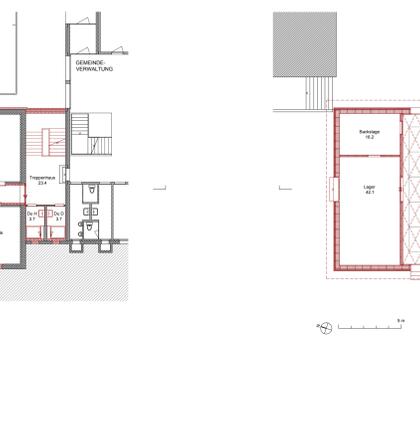
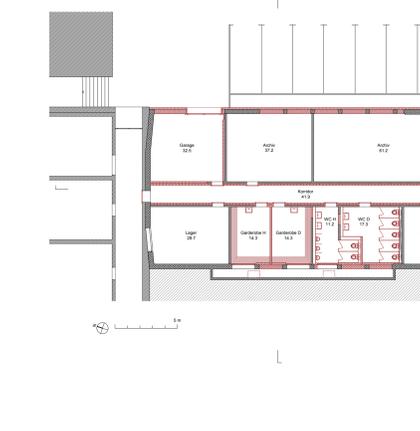
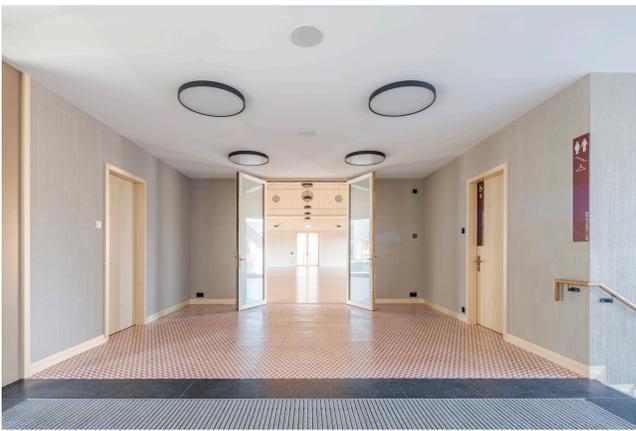
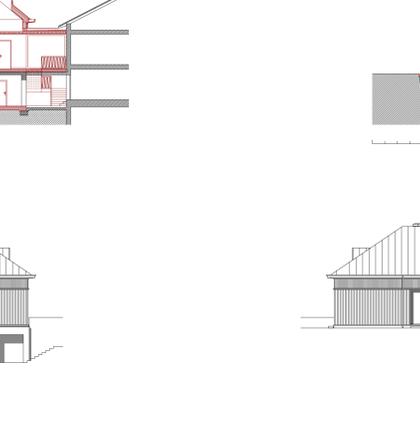
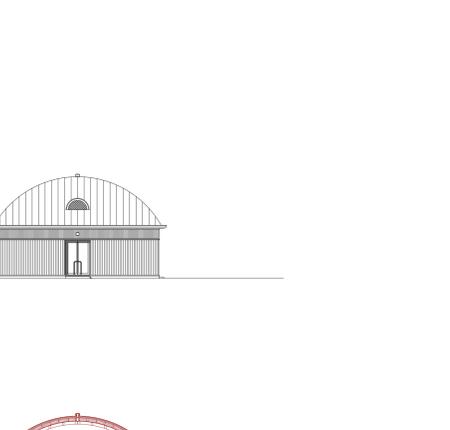
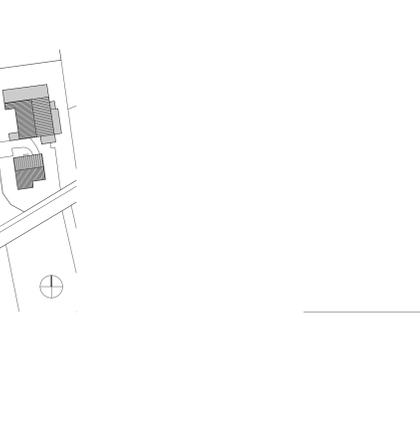
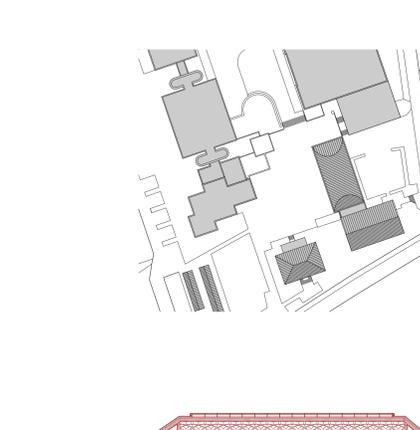
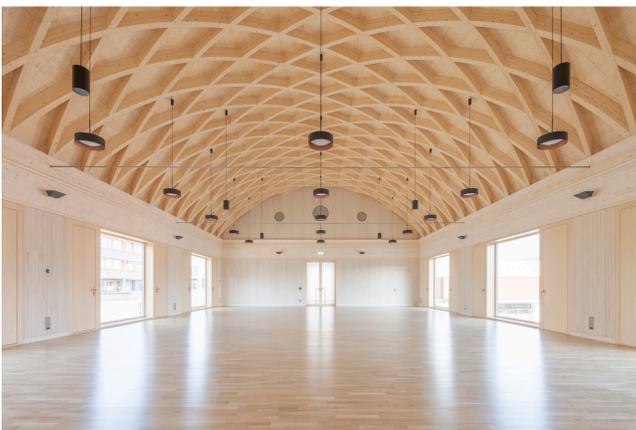


KULTURHAUS RAIN

Die Blasonierung des Gemeindegewappens «von Gelb mit schrägem rotem Gitterwerk» bildet den Grundgedanken des Entwurfs. Dessen Überführung in ein dreidimensionales Gebilde sollte einen einzigartigen Ort für die Gemeinde erschaffen. Doch bevor die neue Kulturhalle errichtet werden konnte, musste die ehemalige Turnhalle weichen. Nur ihr Untergeschoss blieb stehen und bildet nun das Fundament für den Holzbau, der als Veranstaltungsort für Kunst, Kultur und Gemeindeanlässe bietet. Die Verwendung von Holz als Struktur-, Ausbau- und Hüllmaterial, die sichtbare Dachkonstruktion sowie das auffällige Tonnendach aus Kupfer sind die Besonderheiten des Gebäudes.

Für die Lösung der Dachkonstruktion mussten zwei wegweisende Erfindungen des Holzbaus aus dem letzten Jahrhundert kombiniert werden: Das Zollingerdach und der Hetzer-Bogenbinder. Dabei wurden die produktions- und montage-technischen Abläufe optimiert und mittels CNC-Technologie umgesetzt. Das Rautenmuster, das sich bei dieser Konstruktionsweise ergibt, spiegelt das Design des Dorfwappens wider und wirkt somit als identitätsstiftendes Symbol für die Bevölkerung. Vom Parkettboden aus Eiche über die Wandpaneele aus Weisstanne bis zur Deckenfüllung aus Dreischichtplatten ist der Saal aus Holz gefertigt. Ausen ist das Haus mit einer Kupferschicht eingedeckt und umhüllt von einer dunklen Holzschalung.



HAEFELI ARCHITECTEN
DIPLOM. ARCH. ETH/SIA
RISISTEIG 9
— 5312 DÖTTINGEN

Aufbau Decke:
Trägerstruktur Bogenbinder aus Lärchholz 220 mm
3-Schichtplatte gelege 18 mm
Dampfsperre
Fliesen 60 x 240 mm, 240 mm
Erdbeerdämmung
Wärtsperreplatte 60 mm
Überschicht-Folie
Korntafelung 60 x 60 mm, geschraubt 60 mm
Deckenabstufung 20 mm
Trennlage
Kupfer-Dachendeckung

Aufbau Wand:
Ausschüttung 20 mm
Lärchholz 60 mm
Zwischendämmung
GIB-Platte, Stipes-Löscher vertikal 18 mm
Holztafelmontage 60 x 280 mm, 280 mm
Erdbeerdämmung, Dichte = 50 kg/m³
Wärtsperreplatte 20 mm
Fliesenlage vertikal 27 mm
Lärchholz horizontal 40 mm
Schichtschalung 20x125 mm, abgegr. 18 mm